

Konzept zur Innenstadtentwicklung begrüßt

FDP kritisiert die SPD: Jahrelanger Stillstand früher und Rolle als Vorreiter heute passen nicht zusammen

Attendorf. „Endlich mal ein Konzept, das umfassend die vielen Facetten einer geplanten und durchdachten Innenstadtentwicklung aufgreift“, mit diesen Worten begrüßte FDP-Spitzenkandidat Ralf Warias das von Bürgermeister Hilleke den Bürgern vorgestellte Konzept zur Entwicklung der Innenstadt. „Besonders begrüße ich die direkte Beteiligung der Bürger an diesem Projekt. Solch ein Vorgehen möchten wir in Zukunft für alle groß angelegten Entwicklungsprojekte der Hansestadt Attendorf zum Standard machen.“

Der FDP in Attendorf ist es wichtig, dass erstmals nach langen Jahren

„Solch ein Vorgehen möchten wir in Zukunft für alle groß angelegten Entwicklungsprojekte der Hansestadt Attendorf zum Standard machen.“

Ralf Warias, FDP

des Stillstands alle Ideen zur Weiterentwicklung unserer Stadt zunächst

gesammelt und dann ergebnisoffen mit allen Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden. „Deshalb begrüßen wir ausdrücklich die für Anfang April geplanten Workshops mit allen Betroffenen und Interessierten.“, so Ralf Warias und Marius König.

Erheblichen Einfluss gehabt

„Es kommt uns als Liberale ganz besonders darauf an, dass wir nach gemeinsamer Diskussion zu einer von allen Bürgerinnen und Bürgern Attendorfs getragenen Lösung für unsere schöne Heimatstadt kommen.“

Sehr befremdlich ist es für die FDP, dass sich jetzt ausgerechnet die SPD

– hier insbesondere ihr Bürgermeisterkandidat auf Stimmenfang – sich aktuell als Vorreiter einer Innenstadtentwicklung sowie als Interessenvertreter für möglicherweise von Änderungen betroffener Bürgerinnen und Bürger darstelle. Schließlich sei es doch die SPD, die in der jüngeren Vergangenheit mit Alfons Stumpfschon über 15 Jahre lang den Bürgermeister gestellt und somit erheblichen Einfluss auf die Stadtentwicklung Attendorfs hatte. „Das heutige und von allen mittlerweile kritisierte Ergebnis dieser Stadtentwicklung, das sich u.a. in Leerständen, mangelnder Attraktivität und fehlender Aufenthaltsqualität zeigt,

ist hinlänglich bekannt und spricht für sich!“, fasst Ralf Warias die Gedanken der Mitglieder der FDP zusammen.

Die Chance nutzen

Das gemeinsame Bürgerprojekt der Innenstadtentwicklung ist kein Projekt der Verwaltung, geschweige denn der Parteien. Daher hoffen wir als FDP Attendorf, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Workshops am 4. und 5. April als Chance zur aktiven Beteiligung nutzen, um unsere Stadt im Sinne aller voran zu bringen. Schließlich ist es im direkten Vergleich mit Nachbarkommunen in Attendorf bereits 5 vor 12!